

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 11.

Leipzig, Montag den 15. Januar.

1894.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Zur Versendung liegt bereit:

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels,

herausgegeben

von

der Historischen Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

XVII.

(Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. N. F. XVII.)

Inhalt:

Bericht über den Fortgang der Arbeiten für die Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Das Sortimentslager von Christoph Biehnhaus in Leipzig 1563. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Buchdruckerfamilie Apiarius zu Straßburg, Bern und Basel 1533 bis 1592. Mittheilung von Archivar F. W. E. Roth.

Wirthschaftsleben im älteren Buchhandel: Ernst Bögelin in Leipzig. II. Nachträge. Von Albrecht Kirchhoff.

Sortiments-Meßlager in Leipzig: Andreas Hoffmann von Wittenberg. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Privilegien über die Elementar-Schulbücher in Leipzig 1652 und sonstige Schädigungen nach dem Kriege. Von Albrecht Kirchhoff.

Die Ueberhebung der Großverleger: Ambrosius Haude / Caspar Fritsch. Mitgetheilt von Albrecht Kirchhoff.

Studien zur Geschichte des Buchdrucks und Buchhandels in Mecklenburg. Von Prof. Dr. Wilh. Stieda in Rostock.

Ursprung und erste Lebensäußerungen der „Leipziger“ Buchhandlungs-Deputierten. (Die französische Sperre von 1811.) Von Albrecht Kirchhoff.

Miscellen:

Vier Buchhändler-Briefe aus dem 16. Jahrhundert. Mitgetheilt von Lic. Dr. G. Buchwald.

Actenstücke zur Geschichte der Censur im Kurfürstenthum Mainz im XVI. und XVII. Jahrhundert. Mittheilung von Archivar F. W. E. Roth.

Matthias Harnisch in Neustadt a. d. Haardt als Weinhändler. Von Albrecht Kirchhoff.

Selbständige Illustrationen als Nachdruck des illustrierten Werkes. Von Albrecht Kirchhoff.

Der Zeitpunkt des Wegbleibens der Holländer von der Leipziger Messe. Von Albrecht Kirchhoff.

Wir stellen jedem Mitgliede des Börsenvereins ein Exemplar gratis zur Verfügung, während Nichtmitglieder Exemplare à 4 M 50 S (Ladenpreis 6 M) beziehen können. Nach Ablauf von drei Monaten, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, können gemäß der Bekanntmachung vom 18. März 1880 (Börsenbl. 1880, Nr. 71) auch an Mitglieder Exemplare nur gegen Berechnung (à 4 M 50 S) abgegeben werden.

Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, zu richten.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhaus. Max Riemeyer. Franz Wagner.

Arnold Bergstraßer. Johannes Stettner. Heinrich Wichern.